

WELSCHKORN- Geister



Ausgabe 54

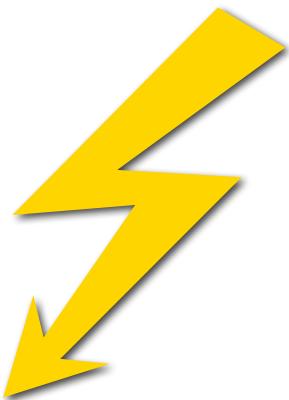
2026



Elektrotechnik

DIENSTLEISTUNGEN & HANDEL GmbH

- ▶ Gebäude- und Industrietechnik
- ▶ PV Anlagen
- ▶ Heizungs- und Klimatechnik
- ▶ Automatisierungstechnik
- ▶ Sprechanlagen
- ▶ VDE Messungen
- ▶ Baudienstleistungen
- ▶ uvm.



WIR STELLEN EIN:

m/w/d

Elektriker
Elektroniker
Meister Elektrotechnik
SHK Anlagenmechaniker

**Starte Deine Ausbildung
bei KaRo**

ab September 2026
im Bereich
Elektrotechnik



info@karo-freiburg.de





Inhalt

Grußwort	4
Der Narrenrat	6
Eingeisterung.....	8
Ehrungen.....	10
Wahlen.....	11
Gschichtli vu Denzlinger Litt.....	12
Gschichtli vu Denzlinger Litt.....	13
Ehrenamtsspende	14
Gschichtli vu Denzlinger Litt.....	15
Gschichtli vu Denzlinger Litt.....	17
Bauhoflumpis	18
Gschichtli vu Denzlinger Litt.....	21
Gschichtli vu Denzlinger Litt.....	23
Busabschied.....	24
Gschichtli vu Denzlinger Litt.....	26
Denzlinger Fasnet 2026.....	28
Aktivitäten unter dem Jahr	30
Gschichtli vu Denzlinger Litt	31
Impressionen Fasnet 2025	32
Gschichtli vu Denzlinger Litt	34-40
Kinderfasnet 2026.....	41
Gschichtli vu Denzlinger Litt	42-48
Immaterielles Kulturerbe.....	49
Gschichtli vu Denzlinger Litt	50-54



Fotos: D. Kunkler



Grußwort des Oberzunftmeister

**Verehrte Leserinnen und Leser,
liebe Närrinnen und Narren!**

In diesen herausfordernden Zeiten, in der wir die Wucht des geopolitischen Wandels, den amerikanischen Abgesang auf Europa, die Zerbrechlichkeiten der Demokratien erleben, Unsicherheiten die neuen Normalitäten sind, und der Klimawandel mit den daraus resultierenden Extremwetterereignissen immer deutlicher spürbarer wird, braucht es Momente der Heiterkeit, des Zusammenhalts und der närrischen Freude mehr denn je. Genau dafür steht unsere bodenständige Fasnet, und auch unser Narrenblättle: ein kleines Stück Leichtigkeit, das Ihnen ein Lächeln schenkt und die bunten Seiten in unserer Gemeinde zeigt.

Auf den nächsten Seiten erwarten Sie fröhliche Berichte, heitere Geschichten, humorvolle Zitate und viele Einblicke in das närrische Treiben unserer Zunft. Außerdem finden Sie Hinweise auf all unsere kommenden Veranstaltungen – und wir laden Sie natürlich herzlich ein:

Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und erleben Sie die närrische Gemeinschaft hautnah!



Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle all unseren Inserenten, Geschichtenschreibern, Anekdoten-Lieferanten und Unterstützern, die mit ihren Beiträgen dafür sorgen, dass unser Narrenblättle lebt, wächst und mit jeder Ausgabe aufs Neue ein kleines Stück Freude in die Welt trägt. Ohne sie wäre dieses Blättle nicht das, was es ist!

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen, herhaftes Schmunzeln und beste Unterhaltung beim Lesen unseres Narrenblättles!

Bleiben Sie uns und der Denzlinger Fasnet gewogen!

Bleiben Sie in diesen Zeiten heiter, gelassen und zuversichtlich!

Euer Oberzunftmeister
Michael Heizmann

Der Rote Bur wünscht allen Narren eine besinnliche Fasnet!
Genießt die närrische Zeit mit unserem Wein...!

We are still open at our regular opening hours for you!
www.roter-bur.de



Schlagzeilen

Nick Wolltomate: Fußballer erntet Spott für roten Winterpulli

Kühl-Käthe unterbrochen: Metzgermeister Nicolai L. weist redselige Mitarbeiterin auf geöffnete Gefriertruhe hin

Hat Hochseesong: Concordia-Männerchor mit neuem Shanty voll im Trend

Warken: Maskierte Gesundheitsministerin entpuppt sich als Barbie-Freund

M. H.

Die Schlagzeilen sind in Anlehnung an den Newsticker der Satireseite der-postillon.com entstanden, der zugleich auch Quelle für viele Schlagzeilen war.

Der Untertitel „Achtung: Kann Spuren von Wortwitz enthalten“ ist Programm, der Wahrheitsgehalt tendiert gegen Null.

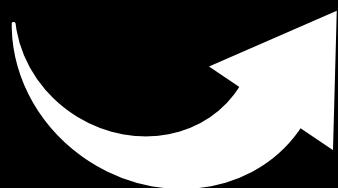
RETE®

Werbetechnik **PLUS**

Wir stellen ein:

m/w/d

- Werbetechniker
- Autofolierer
- Monteur
- Quereinsteiger



www.rete.de





Der Narrenrat



Oberzunftmeister:
Michael Heizmann



Stellv.
Oberzunftmeisterin:
Tanja Bank



Säckelmeister:
Niklas Kunkler



Obergeist:
Karina Gehring



Kanzellar:
Andreas Schuler



Zunfträtiin:
Denice Kunkler



Zunftrat:
Dominik Kammans



Zunftrat:
Sven Schlegel



Zunftmeister:
Daniel Frey



Der Narrenrat



Zunftrat:
Jannik Kunkler



Zunftrat:
Felizio Piontek

**Euer Spezialist für die
„schweren Sachen“ !!!**
**Ausbildung der Fahrerlaubnisklassen
BE, C1/C1E, C/CE und T
sowie Berufskraftfahrer-Schulungen.**



Telefon:
07666 - 93 79 414
www.fafy.de

fahrschule for you

Weitere Infos hier:



DA FAHR ICH VOLL DRAUF AB !!!



Neues aus der Zunft

Eingeisterung am 11.11.2025

**Glückwunsch und herzlich
willkommen an unsere sechs neuen
Hästrägerinnen und Hästräger der
Welschkorngeister!**

Luisa Faißt

Tom Stulz

Patrick Haag

Johannes Repp

Peter Winkler



von links nach rechts: Luisa Faißt, Obergeist Karina Gehring, Tom Stulz, Johannes Repp, Peter Winkler, davor Patrick Haag

Foto: Denice Kunkler



Welschkorngeister-Narrenbus: VIP Lounge

Du wolltest schon immer einmal den Fasnetsmendig-Umzug aus einer ganz besonderen Perspektive erleben?

Dann steig ein in unseren legendären Narrenbus und feiere mit den Welschkorngeistern mitten im närrischen Geschehen!

Jetzt mitmachen & gewinnen!

Bewirb dich mit einem netten Bild oder einem kurzen Video und schick es uns bis 10.02.2026 per Mail an:

Oberzunftmeister@welschkorngeister.de

Wir verlosen 3 × 2 Tickets für unsere exklusive VIP Lounge im Narrenbus.

Ein kleiner Sektempfang ist selbstverständlich inklusive – anstoßen, lachen und Fasnet genießen!

Sei dabei, wenn der Narrenbus rollt – wir freuen uns auf deine Bewerbung!





Neues aus der Zunft

Ehrungen am 11.11.2025

10 Jahre aktiv:

David Helmle



25 Jahre passiv:

Jürgen Wangler

Ehrenmitglieder:

Martin Herr

Markus Birkle



Zum Ehrenmitglied ernannt: Martin Herr (links) mit OZM
Michael Heizmann

Fotos: Denice Kunkler



Neues aus der Zunft

Wahlen am 11.11.2025

Auf zwei Jahre gewählt:

Stellv. Oberzunftmeisterin Tanja Bank

Säckelmeister Niklas Kunkler

Obergeist Karina Gehring

Zunftrat Dominik Kammans

Zunftrat Jannik Kunkler

Zunftrat Felizio Piontek



von links nach rechts: Tanja Bank, Karina Gehring, Felizio Piontek, Dominik Kammans, Michael Heizmann, Niklas Kunkler, Jannik Kunkler

Narrenratsorden:

Tanja Bank

Felizio Piontek



Narrenratsorden erhalten: Felizio Piontek und Tanja Bank mit OZM Michael Heizmann

Fotos: Denice Kunkler



Gschichtli vu Denzlinger Litt

Die Hochzeitsbrücke von Denzlingen: Hübsch gesperrt ist halb saniert

Es gibt Orte in Denzlingen, die haben Geschichte.
Und dann gibt es die Hochzeitsbrücke – und die hat Geduld.

Seit Jahren ist die Brücke gesperrt. Nicht aus Bosheit, sondern weil sie sanierungsbedürftig ist. Sehr sanierungsbedürftig. So bedürftig, dass sie inzwischen praktisch im Ruhestand ist.

Die Diagnose ist klar, der Befund eindeutig – nur das Geld fehlt. Und zwar zuverlässig. Jahr für Jahr.

Also tat die Gemeinde das, was man eben tut, wenn etwas kaputt ist und kein Geld da ist:
Bauzaun drumherum.

Pragmatisch. Effektiv. Hässlich. Ein Bauzaun, der so lange stand, dass er fast selbst unter Denkmalschutz hätte gestellt werden können.

Doch irgendwann fiel auf: „Des sieht halt nit schön aus.“ Und Schönheit ist bekanntlich unbezahlbar – oder zumindest budgetfähig.

Also wurde der Bauhof beauftragt. Und der Bauhof dachte sich:

Wenn wir's schon nicht reparieren können, dann machen wir's wenigstens hübsch.

Gesagt, getan. Der Bauzaun wich einem netten Holzzaun. Mit Blumen. Mit Stil. Mit Charme.
Fast romantisch.

Jetzt steht man also vor der Hochzeitsbrücke und denkt:

„Ach, wie idyllisch.“
„Wie liebevoll gestaltet.“
„Wie konsequent gesperrt.“

Denn benutzen kann man die Brücke natürlich immer noch nicht.

Aber hey – sie sieht dabei wenigstens gut aus.

So hat Denzlingen jetzt eine Brücke, die: nicht saniert ist, nicht benutzt werden darf, aber wunderschön eingezäunt wurde.

Man könnte sagen:

Kein Geld für die Sanierung – aber fürs Auge reicht's noch.

Und vielleicht ist das ja die neue Philosophie:

Erst die Optik, dann die Statik.

Oder wie man im Rathaus sagen könnte:

„Wenn schon gesperrt, dann wenigstens mit Blumen.“

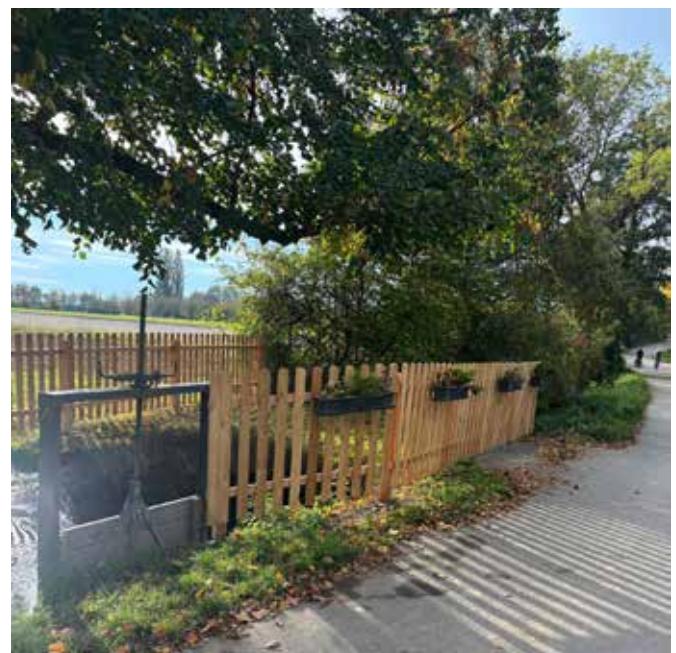


Foto: Heizmann



Gschichtli vu Denzlinger Litt

Die Blächdängler, stark und voller Elan,
standen vorm Wagen – dreizehn Mann.
Doch die Bremse, die lachte sie aus,
sie kriegten das Ding einfach nicht raus!

Sie zerrten, sie fluchten, sie wurden ganz rot,
doch das Bier blieb gefangen – das war ihre Not.
Da kam durch den Schneesturm mit wehendem
Kleid
'ne Hexe geschwebt – voller Spott und Geleit.

Sie schaute kurz zu, schüttelte den Kopf,
dann lachte sie laut – fast platzte ihr Zopf!
„Ihr drückt wie die Ochsen, das bringt doch kein
Glück!
Man muss ziehen, ihr Narren – das ist der Trick!“

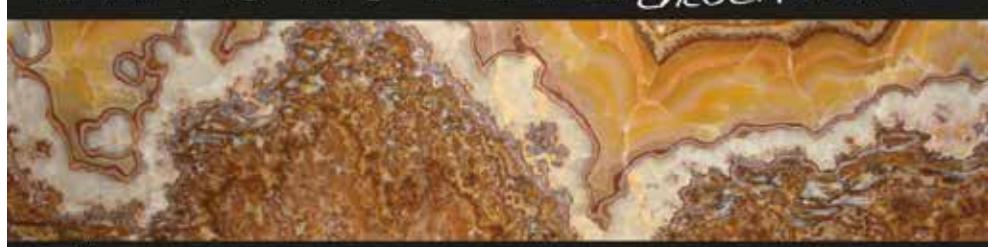
Ein Griff, ein Ruck – und die Bremse war frei,
der Bierwagen rollte, die Sorgen vorbei.
Seitdem gilt im Dorf, bei Rad, Bier und Fest:
Wenn gar nix mehr geht...
... fragt erst die Hex – dann zieht den Rest!



Stephan
bürklin
KELTEREI UND GETRÄNKEVERTRIEB

Grubstraße 19
79279 Vörstetten
Tel.: 07666 2218

N A T U R S T E I N *Entschieden richtig!*



KÜCHE | BAD | BODEN | TREPPEN

Klaus Burger Steinmetz | 79211 Denzlingen | Otto-Hahn-Straße 8 | Tel. 0 76 66-25 88 | Fax 0 76 66-86 66 | www.klaus-burger-steinmetz.de

**KLAUS
BURGER** STEINMETZ



Ehrenamtsspende

Volksbank Freiburg würdigt Mitarbeitenden-Engagements

2026 hat die Volksbank Freiburg das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter ausgezeichnet. 12 Mitarbeiter/innen erhielten jeweils 500 € für ihren Herzensverein.

Darunter auch unsere Hästrägerin Kristin Wagner.

Wir sagen vielen Dank.



Foto: Privat

So, wie Sie diesen Text gerade lesen, lesen ihn auch 11.111 andere.

Wir freuen uns auf Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe 2027.

Ristorante "Belvedere" da Lino

79211 Denzlingen
Waldkircher Straße 36
Tel.: 0 76 66 / 22 08, Fax: 8409

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag- Montag

11:30 - 14:00 Uhr

17:30 - 23:00 Uhr

Samstag

17:30 - 23:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch Ruhetag



Gasthaus und
Pension

Zum Engel Tennenbach

Familie Schulze
79348 Freiamt
Telefon 07641/8664
Mi. + Do. Ruhetag
www.engel-tennenbach.de

- * Gutbürgerliche Küche
- * Kaffee und Kuchen
- * gemütliche Gasträume
- * schöne Terrasse mit Blick auf die Tennenbacher Kapelle
- * Gästezimmer mit Dusche/WC
- * großer Parkplatz
- * gute Wandermöglichkeit
- * Familienfreundlich



Gschichtli vu Denzlinger Litt

Gemeinde reagiert auf Diebstahl im Mattstein

Nachdem die Narrenzunft 2024 in den Lagerflächen am Mattstein einen Diebstahl zu verzeichnen hatte, hat damals BM Hollemann noch zugesagt, dass die Schlosser ausgetauscht werden. Jetzt hat die Gemeinde angefangen, gegen den Diebstahl vorzugehen - allerdings hat man jetzt veranlasst, dass das maximal 5 Jahre alte Hoftor komplett demontiert wird.

Dieses wird nun durch ein neues elektrisches Hoftor für rund 12.000 € ersetzt - so dass geregelt ist, wer Zugang zum Mattstein hat. Von unserer Seite wäre ein Austausch des Schlosses für rund 100 € allerdings ausreichend gewesen. Mit dem Geld, dass dort nun wieder versenkt wird, hätte man lieber mal die defekten Scheiben tauschen können, so dass man nicht bei jedem Betreten des Lagers Angst haben muss, dass einem bald die Fensterscheibe im Genick steckt, oder man hätte mal die Toiletten instandsetzen können. Diese sind seit Jahren nicht mehr begehbar.

Aber wir verstehen natürlich, dass das elektrische Tor Priorität hat, sonst muss man ja immer aussteigen um das Tor zu öffnen.



**WAS
PASSIERT
MIT EINEM
WELSCH
KORNGEIST
NACH DER
FASNET?**





Gschichtli vu Denzlinger Litt

Autopanne bei der Straßensperrung

Bim Kinderumzug isch d' Stroß gsperrt gsi,
Autos sin zur Sicherheit do gstande.

Nochdem se d' Stroß widder uffgmacht hen,
hät ä Auto fortfaire welle – hät aber selber kei
Luscht ghet. De Motor hät komplett gstreikt.



Bild durch KI generiert.

Also hen kurzerhand ä paar Hästrägerinne
's Auto von de Stroß weggshobe.

Un alli hen gseit: Des war de beschde
Programmpunkt noch em Umzug.

Vergessener Schorsch

Beim Nachtumzug in Gutach war alles perfekt:
Lichter, Narren, Stimmung – nur eins fehlte,
nämlich das wichtigste Accessoire vom OZM:
Schorsch, der Narrenstab.

Gemerkt hat das natürlich niemand.
Stundenlang.

Erst als jemand fragte: „Wo isch eigentlich de
Schorsch?“ wurde es still – sehr still.

Die Erkenntnis traf hart: Vergessen. Einfach so.

Zur Strafe blieb dem OZM nichts anderes
übrig, als mehreren durstigen Geistern
Getränke zu spendieren.

Schorsch tauchte später wieder auf und glänzte
am nächsten Tag besonders für den nächsten
Umzug.

EDGAR
Kunkler

Lieferung und Montage von:

- Elektr. Tore- und Antriebe
- Garagentore

Hinter den Eichen 12
79276 Reute
Mobil 0170 287 44 57



Gschichtli vu Denzlinger Litt

Denzlingen füllt die Haushaltskasse – ein Strafzettel nach dem anderen

Wie viele andere Gemeinden in ganz Deutschland sitzt auch Denzlingen auf einem Haushaltsloch, das eher an die Grube eines ausgehobenen Schwimmbads erinnert als an eine kleine finanzielle Lücke. Während man andernorts über Sparprogramme, Zuschüsse und kreative Förderanträge nachdenkt, hat Denzlingen eine genial einfache Lösung gefunden:

Man schickt den Ortssheriff auf Patrouille. Und zwar richtig.

Der Auftrag ist klar: „Raus aus dem Schuldenloch – rein in die Parkzonen!“

Seitdem ist das Parken in Denzlingen ein Sport geworden, bei dem man die Disziplin „Schnellstmöglich aus dem Auto, Rennweg ins Büro, Papiere abgeben, zurückhechten zum Auto“ perfektionieren muss. Besonders anspruchsvoll ist die Rosenstraße, inzwischen auch bekannt als „Die Straße der Fünf-Sekunden-Gnade“.

Denn wer dort sein Auto abstellt, hat ungefähr so viel Zeit wie ein Espresso braucht, um kalt zu werden. Berichten zufolge soll ein Bürger beim Aussteigen zufällig seinen eigenen Schatten überholt haben – und trotzdem hatte das Auto beim Zurückkommen bereits ein Knöllchen.

Auch die Geschichten aus dem Rathausviertel häufen sich:

Ein Mann wollte „nur mal kurz“ ein Formular abgeben. Kaum war er im Büro angekommen, hörte man draußen ein leises Zack! – das offizielle Geräusch eines frisch gedruckten Parkzettels. Als er zurückkam,

hing der Zettel so dekorativ an der Scheibe, dass er sich kurz fragte, ob Denzlingen heimlich ein Kunstprojekt gestartet hat.

Der Ortssheriff nimmt seine Aufgabe jedenfalls ernst. „Ich versuche es halt“, sagt er freundlich, während er schneller Knöllchen verteilt, als andere Leute ihre Warnblinker aktivieren können.

Die Gemeindekasse freut sich bereits:

Die ersten Berechnungen zeigen, dass Denzlingen mit der neuen Taktik bald aus dem Schuldenloch heraus sein könnte – und wenn es so weitergeht, sogar genug übrig hat, um jedem Bürger am Jahresende einen Kaffee zu spendieren. Allerdings natürlich ohne Parkzeit, man soll ja nicht übertreiben.

Ob die Parkknöllchen-Offensive wirklich die Lösung aller finanziellen Probleme ist, bleibt abzuwarten. Sicher ist nur eines:

Wer in Denzlingen parkt, tut gut daran, vorher seine Laufschuhe anzuziehen – und sich auf einen Wettkampf mit der Stoppuhr des Ortssheriffs gefasst zu machen.





20 Jahre Bauhoflumpis



Bauhof-Lumpis – 20 Jahre närrisches Handwerk



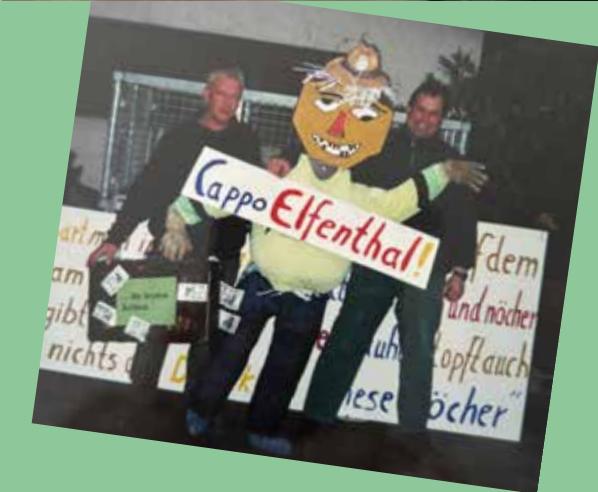
In diesem Jahr feiern die Bauhof-Lumpis ein besonderes Jubiläum: 20 Jahre, seit die Gruppe im Jahr 2006 offiziell gegründet wurde. Was damals als kreative Idee einiger engagierter Gemeindemitarbeiter entstand, ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil der Denzlinger Fasnet.

Die Gründungsväter – Manfred Elfenthal, Werner Zeh, Daniel Kreuz, Christian Bühler und Hans-Jürgen Schillinger – waren die Hauptverantwortlichen für die Entstehung der Bauhof-Lumpis. Ihre Initiative legte den Grundstein für eine Truppe, die Humor, handwerkliche Kreativität und Gemeindetradition auf einzigartige Weise verbindet. Zwei ihrer Weggefährten, Christian Bühler und Hans-Jürgen Black, sind inzwischen leider verstorben. Ihr Andenken lebt in den Lumpis und ihren jährlichen Bauprojekten weiter.

Von Anfang an galt: Nur Gemeindemitarbeiter dürfen Teil der Bauhof-Lumpis sein. Unterstützende Spenden sind jedoch immer willkommen – schließlich kostet ein Fasnetswagen nicht nur Schweiß, sondern auch Material.

Vom Bauhof-Wagen zu den Bauhof-Lumpis

Bevor die Gruppe ihren heutigen Namen trug, waren die Mitglieder bereits von 1996 bis 2005 als Bauhof-Truppe unterwegs. Doch erst 2006 entstanden offiziell die „Bauhof-Lumpis“, die seither jedes Jahr mit einem neuen Motto unterwegs ist.





Ihr erster Wagen stand 2006 unter dem Thema „Maibrunnen“. Seither gilt: Jedes Jahr ein neues, originelles Motto, das mit viel Liebe zum Detail in närrischer Handarbeit entsteht.

Heute zählen die Bauhof Lumpis zehn Mitglieder, die Fäden werden aktuell von,

Manfred Elfenthal, Maik Winkler, Matthias Nübling, Wernher Grünling und Viktor Herrmann gezogen.

Närrische Tradition in Denzlingen

Die Bauhof Lumpis sind aus der Denzlinger Fasnet längst nicht mehr wegzudenken. Ob beim Kinderumzug oder beim Fasnetsmendig-Umzug – sie sind jedes Jahr mit ihrem liebevoll gestalteten Wagen und großer Begeisterung dabei.

2019 wurden sie sogar mit dem Zunftehrenkolben der Welschkorngeister ausgezeichnet – eine Anerkennung für ihr langjähriges Engagement und ihre treue Teilnahme. Manfred Elfenthal nahm voller Stolz für alle Lumpis die Ehrung entgegen.

Hände weg vom Handwagen!

Durch ihren offenen Handwagen müssen die Lumpis in den letzten Jahren besonders darauf achten, dass Zuschauerinnen und Zuschauer nicht einfach hineingreifen. Auch in der Fasnet gilt: Sicherheit zuerst – und die Süßigkeiten sollen schließlich geordnet verteilt werden!

Rosenmontag – der Traditionstag der Lumpis

Der wichtigste Tag im Lumpis-Kalender ist und bleibt der Fasnetsmendig. Der Ablauf ist traditionell festgelegt:

09:30 Uhr: Treffen am Bauhof zum Richten des Wagens

11:00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen zur Stärkung

Anschließend: Aufstellung zum Umzug

Und jedes Jahr freuen sich die Bauhof-Lumpis auf diesen Tag wie kleine Kinder – mit Herzblut, Humor und viel närrischem Geist.





Jetzt
Mitglied
werden

**Die Vorteile einer
Mitgliedschaft
liegen auf der Bank.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Regional verankert, überregional vernetzt, ihren Mitgliedern verpflichtet und demokratisch organisiert: Diese Merkmale zeichnen Genossenschaftsbanken wie Ihre Volksbank Breisgau Nord eG aus und bieten Mitgliedern viele attraktive Vorteile.
 Infos unter
www.voba-breisgau-nord.de/mitgliedschaft

Volksbank
Breisgau Nord eG

Patrick BEYING

Garten - & Landschaftsbau e.K.

Patrick Beying Mobil: 0157 849 249 20 beying-galabau.de

Umgestaltung & Neubau von Außenanlagen Pflaster & Terrassen Mauern & Treppen
 Individuelle Pflanzungen Gartenpflege Baggerarbeiten



Gschichtli vu Denzlinger Litt

Die Hausmeister, die vom Glauben abfielen

Es war ein ganz normaler Tag in der Thüringer Straße. Die Müllabfuhr von Remondis war durch, der Müll war weg – dachte man zumindest.

Also machten sich die Hausmeister der Firma Zeller daran, brav wie immer, die Mülltonnen wieder reinzustellen.

Doch schon bei Hausnummer 1 blieb der erste stehen.

Container: voll.

Ein Stirnrunzeln. Ein Blick hinein. Ein Blick zum Kollegen. „Des kann doch nit sei ...“

Weiter zu Nr. 3: Container: leer. „Aha.“

Nr. 5: Container: wieder voll. Jetzt wurde es mysteriös.

Nr. 4: leer. Nr. 7: voll.

Leer. Voll. Leer. Voll. Wie ein schlecht programmiertes Blinklicht.

Die Hausmeister standen da, schoben Tonnen, schauten hinein, schauten wieder raus und fingen langsam an, am Weltbild zu zweifeln.

Hatte jemand heimlich Müll umverteilt?

War das ein neuer Recycling-Test?

Oder ein ganz spezieller Remondis-Zauber?

Dann – der Geistesblitz.

Ein Hausmeister bückte sich, schaute auf die Rollen, klopfte an die Bremse und sagte trocken:

„Ich glaub, ich weiß, was los isch.“

Des Rätsels Lösung:

Alle Container mit angezogener Bremse waren noch voll.

Alle ohne Bremse waren geleert.

Da wurde klar:

Remondis hatte wohl das wichtigste Werkzeug vergessen – den Müllcontainerschlüssel.

Ohne Schlüssel? Keine Bremse lösen.
Keine Bremse lösen? Kein Müll mitnehmen.

Kurz herrschte betretenes Schweigen. Dann ein kollektives Nicken.

„Jo ... des passt.“

„Die arbeiten halt au bloß.“

„Fast wie auf'm Rathaus.“

Am Ende stellten die Hausmeister die leeren Tonnen rein, die vollen wieder raus – und nahmen es mit Humor.

Denn eines ist sicher: In der Thüringer Straße wird jetzt jede Bremse doppelt kontrolliert.

Nicht, dass der Müll beim nächsten Mal wieder entscheidet, ob er heute mit will oder nicht.



Textilwaschstraße



Meister-Werkstatt



SB-Waschplatz

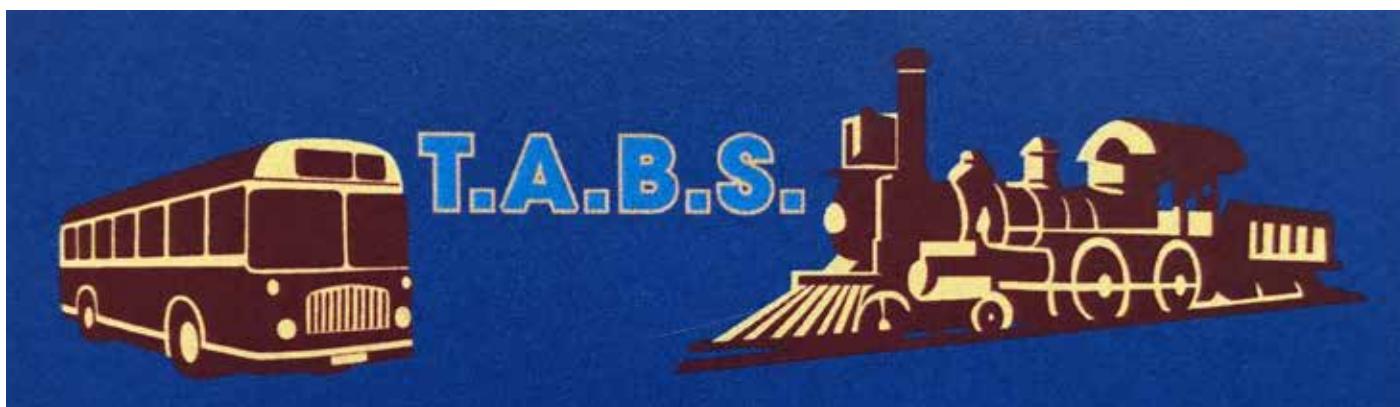
**Der perfekte Service rund um ihr Fahrzeug
Reparatur und Wartung aller Fabrikate**

Car Wash Center



KFZ-Meisterbetrieb

Ferdinand-Porsche-Str.1 . 79211 Denzlingen
Tel. 07666 - 94 90 91 . Fax 07666 - 94 90 92
E-Mail car-wash-center-denzlingen@t-online.de



Kiosk am Bahnhof Denzlingen
Bahnhofstrasse 1a
79211 Denzlingen
Tel. 07666 91 25 100

Öffnungszeiten
Mo. 5.30 Uhr - 12 Uhr
Di.-Fr. 5.30 Uhr - 12 Uhr &
15.00 Uhr - 20 Uhr (Mai-Oktober)
15.00 Uhr - 19 Uhr (November-April)
Sa. 7.00 Uhr - 14 Uhr
SONNTAG / FEIERTAG geschlossen



Gschichtli vu Denzlinger Litt

Legendäre Begegnung von Schienbein und Anhängerkupplung

Nadine und Celine waren auf dem Weg zum Tanztraining der Garde. Ein ganz normaler Tag – dachten sie. Doch wie so oft begann alles mit der wichtigsten aller Fragen der Menschheit:

„Wer trägt das Zeug ans Auto?“

Celine war der festen Überzeugung, dass Nadine heute „dran“ sei. Nadine hingegen war der Meinung, dass ihre Arme bereits gestern Überstunden gemacht hatten. Nach einer hitzigen Diskussion, die ungefähr so klang wie ein schlecht gelautes Tennismatch aus „ICH NICHT!“ und „DOCH DU!“, verlor Nadine ... , äh ... gewann das Recht, alles zu tragen. Bewaffnet mit den Uniformen der Garde (frisch von der Anprobe bei den Welschkornggeistern – was allein schon nach einem Fantasy-Roman klingt) und einer Musikbox, die gefühlt so schwer war wie ein ausgewachsener Elefant, stapfte Nadine mit schlechter Laune Richtung Auto.

Wichtiges Detail: Nadine ohne Brille.

Nadine denkt, sie sieht genug.

Spoiler: Tut sie nicht.

Hinter dem Auto lauerte nämlich der Wohnwagen der Familie. Still. Unauffällig. Tödlich.

Und vor allem: Mit einer Anhängerkupplung.

Nadine lief los. Selbstbewusst. Zielstrebig. Und: VOLLBREMSUNG SCHIENBEIN. KLONK. Die Anhängerkupplung gewann diesen Kampf einstimmig.

Nadine hüpfte auf einem Bein, hielt sich das Schienbein, ließ beinahe die Uniformen fallen und erfand innerlich neue Schimpfwörter, die noch nie ein Mensch gehört hatte.

Das Schienbein bekam eine Delle, die später aussah wie ein schlecht gemachtes Kunstwerk – und die Schmerzen blieben wochenlang. Als Erinnerung. Fürs Leben.



Bild durch KI generiert.

Celine hingegen ... lachte. Nicht ein kleines Kichern. Nein.

Ein „Ich-brech-zusammen-vor-Lachen“-Lachen.

„Selber schuld!“, meinte sie zwischen zwei Lachanfällen, „hättest du deine Brille aufgesetzt!“

Nadine nahm es mit Humor – zumindest offiziell. Inoffiziell erwähnte sie bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit:

„Ja, mein Schienbein? Das ist wegen CELINE.“

„Wenn ich humpele? CELINE.“

„Wenn es regnet? Wahrscheinlich auch CELINE.“

Bis heute ist sich Nadine sicher:

-Nicht die Anhängerkupplung war schuld.

-Nicht die fehlende Brille.

Sondern Celine.

Weil sie das Zeug ans Auto tragen musste.

Und die Moral der Geschichte?

Zieh deine Brille an.

Unterschätze niemals eine Anhängerkupplung.

Und lache nie zu laut – sonst bist du beim nächsten Training dran.



Busabschied



Der letzte große Auftritt unseres alten Narrenbusses

1984 war es Liebe auf den ersten Blick – zumindest aus närrischer Sicht:

Die Narrenzunft der Welschkorngeister kaufte in ihrem 12. Vereinsjahr ihren zweiten Narrenbus. Niemand ahnte damals, dass dieses rollende Wunderwerk aus Blech, Rost und Herzblut uns sage und schreibe 41 Jahre begleiten würde.

Unser Bus war mehr als nur ein Fahrzeug. Er war das traditionelle Finale des Fasnetmendigumzugs. Wenn er kam, dahinter eine unübersehbare Menschenmenge, wusste jeder in Denzlingen: Jetzt ist der Umzug vorbei – aber jetzt geht's nochmal richtig los, nämlich auf dem Rathausplatz!

Auf dem Bus versammelten sich zuverlässig Narrenräte, Ehrenamtliche und natürlich der Bürgermeister, bewaffnet mit allem, was das närrische Herz begehrte:

Popcorn
Gummibärchen
Sekt und für die Kleinen Capri-Sonne.

Es regnete Süßes, es sprudelte der Sekt – und der Bus ließ ein letztes Mal die Menge jubeln.

Doch wie bei jedem guten Oldtimer nagte irgendwann der Zahn der Zeit. Rost hier, Alterswehwehchen da – schon vor einigen Jahren war klar: Ewig fährt er nicht mehr.

Letzter großer Auftritt



Foto: Zunft



Busabschied

2022 wurde deshalb ein neuer Bus angeschafft.

Doch unser Oldie dachte gar nicht daran, einfach abzutreten. Bis 2024 rollte er tapfer weiter – knarzend, schnaufend, aber stolz.

Alljährlich kutschierte er am frühen Morgen des 1. Mai den Musikverein durch die Denzlinger Straßen, damit die Musikanten die Bevölkerung mit ihren Weisen erfreuen konnten. Und wer hätte je gedacht, dass der Zunft-Oldtimer auch für eine durchaus sehr ernste und uns alle betreffende Angelegenheit eingesetzt würde? Die Gemeindeverwaltung hatte angefragt, und die Zunft sagte spontan zu: Der Welschkorngeister-Bus stand von Mitte Mai bis Mitte Juli 2021 als Corona-Teststation auf dem Kohlerhof zu Verfügung, letzter Einsatz war im Oktober 2021 vor dem KuB anlässlich des mehrtägigen Kulturfestivals.

Seinen allerletzten großen Auftritt hatte er am 18. Oktober 2025 – und der war, wie es sich für einen Narrenbus gehört, alles andere als langweilig.

Die Narrenzunft organisierte eine Katastrophenübung gemeinsam mit der Feuerwehr und dem DRK Denzlingen. Angenommen wurde ein Verkehrsunfall mit einem Bus und zahlreichen Verletzten, dabei wurde der Bus stilecht auf die Seite gelegt – und landete dabei sogar auf der Motorhaube eines PKW. Ziel der Übung war es, die Abläufe strukturiert zu bewältigen und dabei auch die Kommunikation zwischen den Beteiligten auf den Prüfstand zu stellen. 15 Helfer von DRK und Narrenzunft agierten professionell geschminkt als Verletzte, und alle hatten trotz des ernsthaften Hintergrunds riesigen Spaß - der Abend klang bei guter Stimmung gemeinsam aus.

Ein würdiger Abschied für einen Bus, der Generationen von Narren getragen, geschaukelt und begleitet hat. Heute steht er nun auf dem Busfriedhof – vermutlich rostig, aber zufrieden.

Und wir fragen uns schmunzelnd:

Schafft es der neue Bus auch auf 41 Jahre? Die Latte liegt hoch – sehr hoch.

Mach's gut, alter Freund. Du warst mehr als nur ein Bus.





Gschichtli vu Denzlinger Litt

Der Trommel-Fall von Denzlingen – Ein Drama in drei Akten

Denzlingen, Sommer 2017 – Was als fröhlicher 44+1-Jubiläumsumzug begann, endete in einem musikalischen Fiasko, wie es die Fanfarenzug-Geschichte noch nie gesehen – und nie mehr vergessen – hat.

Akt 1: Der Trommelschlag des Schicksals

Hochmotiviert, mit frisch geöltem Schlegel und vollem Körpereinsatz marschierte ein gewisser (Name der Redaktion bekannt, aber wegen laufender Ermittlungen nicht genannt) durch die Denzlinger Hauptstraße. Die Sonne brannte, die Zuschauer jubelten – und dann, BÄM: ein Schlag, ein Riss, ein Ton, der klang wie ein platzender Gartenschlauch auf hoher See.

Das Fell seiner ehrwürdigen Landsknechtstrommel, ein Stück Handwerkskunst von 1743 (laut Gerüchteküche, wahrscheinlich aber Baujahr 1998, Musikhaus Müller), gab den Geist auf.

Akt 2: Flucht in die Siedlung

Was danach geschah, ist Stoff für Legenden. Zeugen wollen gesehen haben, wie der Trommler wortlos aus der Formation austrat, seinen Schlegel langsam sinken ließ, und mit einem letzten Blick zur Trommel im Zickzack durch die Menschenmenge in Richtung Siedlung verschwand – wie ein schlechter Westernheld ohne Pferd.

Seitdem wurde er ausschließlich noch dort gesichtet: in Jogginghose, beim Leergut wegbringen, manchmal barfuß. Immer mit leicht traumatisiertem Blick, als würde er nachts vom Trommelfell träumen, das ihn verlässt. „Er war mal wer beim Fanfarenzug“, flüstert man sich zu, „jetzt schlägt er nur noch auf den Putz... und die Mülltonne.“

Akt 3: Die Trommel schweigt

Von der Trommel selbst fehlt jede Spur. Ob sie irgendwo im Keller auf bessere Zeiten wartet oder längst zur Käseplatte umfunktioniert wurde – niemand weiß es. Das letzte bekannte Bild zeigt den

Mann stolz in voller Tracht, Trommel straff geschnallt, Gesichtsausdruck irgendwo zwischen Heldenpose und Blähbauch. Es hängt heute noch schief in der Fanfarenzug-Hütte, direkt neben dem kaputten Gartenschlauch.

Epilog: Die Legende lebt

Der Fanfarenzug Denzlingen hat sich nie offiziell geäußert. Doch intern wird der Vorfall nur noch als „Operation Fellbruch“ bezeichnet. Ein Insider sagte uns: „Er war der härteste Trommler, den wir je hatten – leider auch für die Trommel.“

Wir hoffen, dass er eines Tages zurückkehrt. Mit neuem Fell. Neuer Trommel. Neuer Hose.

Bis dahin bleibt nur eins zu sagen:
Trommel hart, aber trommel ehrlich.





Blumen Bläsi
Floristik aus Meisterhand

Waldkircher Straße 27/1
79211 Denzlingen
Telefon & Fax: 07666 / 3494

info@blumen-blaesi.de
www.blumen-blaesi.de

Montag bis Freitag
08.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr

Samstag
08.00 - 13.00 Uhr

Schlagzeilen

Chor-Netto: Dirigentengehalt der Concordia reicht nach Steuerabzug noch für ein Eis

Facharbeiter für Montage gesucht:
Irreführende Stellenausschreibung, Baufirma G.
lässt trotzdem Dienstag bis Freitag arbeiten

Probleme mit Mahlware: Bäcker Dick entdeckt Wurm in Mehlbox

Legen zusammen: Freunde kaufen Puzzle

Chaos beim Rudern: Vierer wird Achter

NA? KOMMST DU DRAUF?

Dick



The logo consists of a stylized, blocky letter 'W' composed of black and orange geometric shapes. Below it, the word 'Wangler' is written in large, bold, orange capital letters. Underneath 'Wangler', the words 'FORST- UND GARTENSERVICE' are written in a smaller, black, sans-serif font.

**Heinrich-Hertz-Str.1 79211 Denzlingen
info@wangler-gartenservice.de
017641539493**



Denzlinger]

Samstag

07. Februar 2026

Am Mittag Kinderfasnet mit Kinderumzug. Start um 13:31 Uhr am Narrenbrunnen, danach Kinderfasnet im Kultur- und Bürgerhaus.

Schmutziger Dunnschdig

12. Februar 2026

11:11 Uhr Schülerbefreiung
• Otto-Raupp-Schule
• Brückleacker-Schule
Baumbringen vom Rathaus
zum Heimethues.
Baumstellen und
Bürgermeister-Absetzung.
Hemdglunkerumzug,
im Anschluss:
• Musikalische Unterhaltung
durch die Guggemusik
Blächdängler,

anschließend Narrentreiben
auf dem Festplatz am
Heimethues.





Fasnet 2026



Fasnetsfriddig

13. Februar 2026

Am Morge Besuch aller Zünfte
in den Denzlinger
Kindergärten.

Am Obend 19:11 Uhr Nachtumzug
mit anschließender
Party im Festzelt am
Rathaus.

Fasnetsmendig

16. Februar 2026
14:11 Uhr

Fasnetsmendig-Umzug
Bitte unterstützt die
Denzlinger Fasnet
durch den Kauf unserer
Umzugsplakette! Danke!
Anschließend:
Närrisches Treiben auf
der Umzugsstrecke sowie
auf dem Rathausplatz –
mit Bar!



Aktivitäten unter dem Jahr

Die Maiwanderung, die mit der Busfahrt endete

Am 1. Mai machten sich die unerschrockenen Mitglieder der Narrenzunft der Welschkorngäste voller Tatendrang auf zur traditionellen Maiwanderung. Eine wunderschöne Strecke war ausgesucht worden – selbstverständlich mit mehreren strategisch wichtigen Maihocks, denn wandern ohne Einkehr ist schließlich nur halb so närrisch.

Die Stimmung war bestens, die Sonne lachte, die Getränke schmeckten – doch dann, nach etwa $\frac{3}{4}$ der Strecke, schlug das Schicksal gnadenlos zu: Einige Geister wurden fußkrank. Blasen, jammern – das volle Programm. Die Wanderung drohte zu kippen.

In höchster Not wurde der Oberzunftmeister alarmiert. Dieser war allerdings seit 6 Uhr morgens mit dem neuen Narrenbus und dem Musikverein unterwegs, um das traditionelle Maiwecken im Dorf zu begleiten. Der Hilferuf erreichte ihn ausgerechnet in dem Moment, als er mit dem Musikverein am Maihock auf dem Festplatz im Unterdorf ankam – pünktlich zum wohlverdienten Mittagessen.

Doch was macht ein wahrer Held? Er verzichtet aufs Essen. Ohne eine einzige Maultasche im Magen startete Heizi den Narrenbus und machte sich auf den Weg, um seine gestrandete Geistermeute zu retten. Treffpunkt: Kreisverkehr im Heidach.

Nach rund 30 Minuten war er vor Ort – was angesichts der Tatsache, dass der Bus stolze 6 km/h erreicht, als echte Meisterleistung gilt.

Die Meute wurden eingesammelt, verladen und zurück zum Festplatz chauffiert. Weitere 30 Minuten später waren alle wieder da. Insider sind sich einig:

Wären die Geister gelaufen, wären sie vermutlich schneller gewesen.

Kaum war die Rettungsaktion abgeschlossen, ging es für den OZM direkt weiter mit dem Musikverein. Essen? Fehlanzeige! Erst um 16 Uhr –



Bild durch KI generiert.

also quasi zum Spätfrühstück – konnte der Held des Tages endlich sein Mittagessen genießen.

Am Ende bleibt festzuhalten:

Es war ein wunderschöner Tag, alle hatten viel Spaß, niemand ging verloren – und der OZM hat den Tag gerettet.

Ein Hoch auf den Oberzunftmeister, den Narrenbus und die wohl langsamste, aber legendärste Rückfahrt am 1. Mai!

Wo Essen noch Erlebnis ist,
Du schnell den Stress der Zeit vegisst.
Gemütlichkeit und feine Speisen
im Rebstock Dich willkommen heißen.
Du merkst sogleich, dass alles passt,
im Rebstock bist Du wirklich Gast.

Rebstock-Stube
Adolf & Axel Frey
79211 Denzlingen
Tel. 07666 / 900990



Gschichtli vu Denzlinger Litt

Narrenzunft gibt Tipps für den Gemeindehaushalt

Da ja nahezu alle Gemeinden aktuell mit dem Haushalt Probleme haben, nimmt sich da Denzlingen nicht raus. Waldkirch hatte ja 2025 sogar eine komplette Ausgabensperre. Deshalb möchten wir der Gemeinde ein paar Tipps zur Einsparung oder weitere Einnahmenquellen geben.

Hier die Top-11-Liste der Spartipps.

1. Es war damals eine nette Idee – aber der See am KuB verschlingt jedes Jahr richtig viel Geld. Wir regen an, den See aufzuschütten und darauf einen Kinderspielplatz zu errichten. Somit haben bereits die kleinsten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ihren Bezug zum Kultur- und Bürgerhaus.
2. Der Saunabereich im Denzlinger Schwimmbad frisst nur Geld – und ein Saunabereich ist reiner Luxus. Wir regen an, diesen komplett zu schließen. Es kann weiterhin im Verso sowie im Gesundheitszentrum sauniert werden. Es muss hier also niemand auf seinen Saunagang verzichten.
3. Das beheizte Außenbecken im Schwimmbad ist ein absoluter Geldfresser. Wir regen an, dieses Becken abzustellen und im Winter dafür ein reges Eisbaden anzubieten.
4. Die Weihnachtsbeleuchtung im Ort ist zwar sehr nett anzuschauen, aber muss diese bis zum 2. Februar eingeschaltet bleiben? Wir meinen nein, denn bis zum 6. Januar reicht das auch. Kleinvieh macht halt auch Mist.
5. Der Storchenturm wird auch sehr selten genutzt, was sehr schade ist. Vielleicht kann ihn die Gemeinde für künftige Hochzeiten und Ähnlichem vermieten. Das Ambiente böte sich doch hierzu an.
6. Wenn sich große Firmen in Denzlingen melden, weil sie hier bauen wollen, sollte der Gemeinderat vielleicht überlegen, wie sich dieses umsetzen ließe. Denn die Gewerbesteuer wäre dann in Denzlingen zu vereinnahmen – und nicht in einem der Nachbarorte.
7. Wenn der neue Kreisverkehr im Gewebegebiet fertiggestellt ist, kann dort eine Mautstation eingerichtet werden - damit die Auswärtigen hier etwas Kohle liegen lassen. So hat man das am Rhein früher auch mit den Flößern gemacht.
8. In gewissen Straßen könnte man zur Sicherheit der Bürger auch feste Radarkontrollen einrichten. Denzlingen ist eine der wenigen Gemeinden, die noch keinen Blitzer haben. Selbst Vörstetten ist soweit. Wir empfehlen einen in der Stuttgarter Straße und in der Hauptstraße vor den Schulen.
9. Weil diverse Dächer undicht sind, stehen in unterschiedlichen Hallen Eimer zum Auffangen des Regenwassers. Es böte sich doch an, dieses vom Bauhof regelmäßig ins Rathaus transportieren zu lassen, und dort für die Toilettenspülungen zu deponieren. Die Wassersparnis wäre enorm.
10. Bessere Planung vor Umbauten. Es kann ja nicht sein, dass bei kommunalen Baustellen immer wieder die Straße bis zu 5-mal aufgerissen werden muss, oder nach dem Umbau dann eine Nutzungsänderung kommt und dann nochmals ein Umbau ansteht.
11. Anstelle vom KuB-See oder oberhalb vom KuB könnte man einen Wohnmobilstellplatz errichten. In Denzlingen hat man dann noch den „Kandelblick“ dazu. Oben auf dem Kandel dürfen die Wohnmobilisten ja nicht mehr parken, aber dann können sie wenigstens von unten nach oben anstatt von oben nach unten schauen.

Für weitere Spartipps kann sich die Gemeindeverwaltung gerne bei der Redaktion melden.

Impressionen Fasnet 2025



Foto: Dieter Zwierlein



Foto: Helmut Gall



Foto: Helmut Gall



Fotos Zunftabend/Kinderfasnet: Denice Kunkler



Fotos Schmutziger Dunnenschdig und Fasnetsfriddig: Denice Kunkler



Fotos Fasnetsmendig: Helmut Gall



Gschichtli vu Denzlinger Litt

Wo ist der Banner?

In Denzlingen gibt es viele Vereine, aber nur eine Zunft namens „Grotte Hexen“ – und die erkennt man normalerweise sofort an ihrem stolzen Vereinsbanner. Jedes Jahr zur Fasnet hängt er zuverlässig im Zelt, gut sichtbar, leicht schief, aber mit viel Herz zur Werbung aufgehängt. Die Hexen sind schließlich organisiert. Naja, meistens.

Wenn die Fasnet vorbei ist und alle Vereine abbauen, passiert nämlich jedes Jahr dasselbe kleine Ritual:

„Lasst den Banner ruhig hängen“, heißt es. „Die Welschkorngeister nehmen nachher alles mit.“ Und genau das tun sie auch. Banner, Stangen, Schnüre – zack, alles eingepackt. Damit im nächsten Jahr wieder alles fein säuberlich aufgehängt werden kann. Ein perfektes System. Eigentlich.

Doch dann kommt der Weihnachtsmarkt. Zum zweiten Mal in Folge. Und zum zweiten Mal in Folge breitet sich bei den Grotte Hexen Panik aus.

„Wo ist unser Banner?!“ Das Lager wird durchsucht. Gründlich. Sehr gründlich. Kisten werden geöffnet, Kisten werden wieder geschlossen, nur um sie fünf Minuten später nochmals zu öffnen. Mitglieder werden angerufen.

„Hast du den Banner?“

„Nein.“

„Ganz sicher?“

„Ja.“

„Schau trotzdem nochmal.“

Der Banner bleibt verschwunden. Die Verzweiflung wächst. Es wird gemunkelt, spekuliert, beinahe ein Suchtrupp gebildet. Bis irgendwann – meist spät abends und nach dem dritten Glühwein – der rettende Gedanke kommt:

„Moment mal! Könnte der nicht bei den Welschkorngeistern liegen?“

Plötzlich ist alles wieder klar. Natürlich liegt er dort. Genau da, wo er jedes Jahr landet. Genau da, wo die Welschkorngeister die Hexen an der Fasnet extra noch darauf hinweisen, ihn mitzunehmen.

Und genau da, wo man natürlich nicht zuerst nachschaut.

Velleicht – nur vielleicht – sollten sich die Grotte Hexen einfach einen zweiten Banner machen lassen. Einen für die Fasnet. Einen für den Weihnachtsmarkt.

Oder zumindest einen mit der Aufschrift:

„Falls verloren: Bitte bei den Welschkorngeistern nachfragen.“

SEIT 1905

R Ü C K E R T

Unsere vielseitigen Services erleben.

Familiär, traditionell und kompetent. Wir erfüllen Genuss-Momente in Form von hausgemachten Spezialitäten und einer Vielzahl an Catering-Lösungen.

Party-Service **Firmen-Catering** **Lieferservice**

Hausgemachte Gerichte **Grill-Catering**

Unser Catering-Angebot

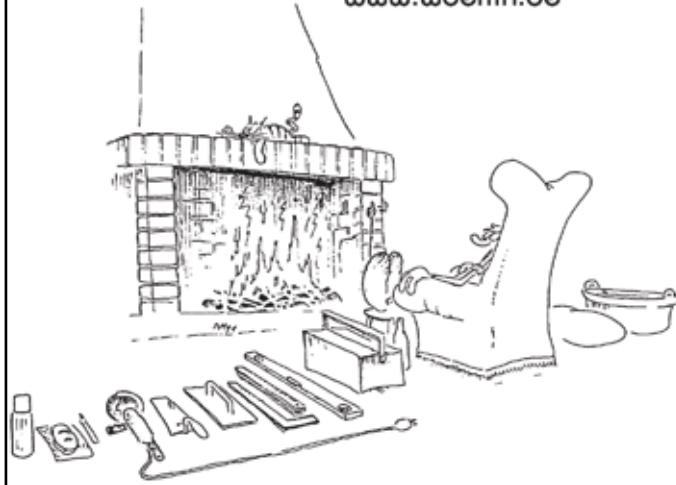
Metzgerei Rückert GmbH
Alte Bundesstraße 84
79194 Gundelfingen

T 0761 58 17 01
M info@metzgerei-rueckert.de
W metzgerei-rueckert.de



Rudolf Wöhrlin

- Kachelöfen
 - offene Kamine
 - Kaminöfen
 - Kundendienst
- Markgrafenstraße 52
79211 Denzlingen
Gewerbegebiet
Türlecker
Tel. 0 76 66 / 88 28 38
www.woerlin.de



DER OFENSETZER:
SAUBER – PRAKTISCH – GEMÜTLICH – GUT !

Zweirad Nübling N Zweirad Nübling N Zweirad Nübling N Zweirad Nübling N

Eh schöne Fasnet wünscht

 **Zweirad
Nübling**



Inh. Andreas Tym
79211 Denzlingen • Rudolf-Diesel-Str. 9
Telefon (0 76 66) 50 78 • Fax 81 78
eMail: zweirad-nuebling@t-online.de

Zweirad Nübling N Zweirad Nübling N Zweirad Nübling N Zweirad Nübling N

Heimat. Leidenschaft. Druck.

  Druckerei Furtwängler
www.druckerei-furtwaengler.de

 
www.fuerchtfurtwangler.de
TRAMPOLINO

Bunt wie Konfetti

Wir wünschen den
Welschkorngeistern
eine glückselige
Fasnet 2026!



Furtwängler

GmbH & Co. KG

www.druckerei-furtwaengler.de

Robert-Bosch-Straße 10

79211 Denzlingen

Tel.: 07666 1331

info@druckerei-furtwaengler.de



QR-Code scannen
und sehen, was
wirklich zählt.



**Wir
förderen
die Kultur**





Gschichtli vu Denzlinger Litt

Wenn in Denzlingen das Wasser sprudelt – und plötzlich 32.000 € mitfließen

In Denzlingen, wo normalerweise alles geordnet seinen Weg nimmt – selbst das Abwasser – kam es jüngst zu einem kleinen finanziellen Hochwasser. Die Gemeindeverwaltung wollte eigentlich eine ganz gewöhnliche Rückerstattung für Wasser/ Abwasser veranlassen. Eine Kleinigkeit, ein Routinevorgang, fast so unspektakulär wie der tägliche Blick aufs Rathausdach.

Doch dann geschah es: Statt ein paar Hundert Euro gurgelten plötzlich 32.000 Euro aus der Gemeindekasse heraus – und zwar direkt auf das Konto der Denzlinger Narrenzunft der Welschkorngeister. Ein Betrag, von dem selbst die empfindsame Gemeindekasse kurz Herzrasen bekam. Denn leer war sie sowieso schon, und jetzt fühlte sie sich endgültig wie eine leere Mineralwasserflasche nach dem Grillfest.

Die Narrenzunft nahm den unverhofften Geldsegen zunächst mit Humor. Oberzunftmeister Michael Heizmann, sonst zuständig für närrische Ordnung und die ein oder andere spaßige Ansprache, staunte nicht schlecht:

„Wir dachten kurz, die Gemeinde wolle uns damit für jahrelange Unterhaltung belohnen – oder uns den Bau eines eigenen Brunnenwagens finanzieren.“

Doch die Freude war nur von kurzer Dauer. Im Rathaus klingelten die Telefone wie an Fasnet die Glöckle am Häs: zahlreiche Gespräche, hektische Nachfragen, Tabellen, die plötzlich sehr kritisch angesehen wurden. Nach intensiver Prüfung stellte sich heraus, dass der Überweisungsfehler so harmlos begann wie ein Tropfen – und sich dann wie ein Rohrbruch entwickelt hatte. Immerhin: Die Narrenzunft blieb ehrlich und zeigte, dass sie nicht nur feiern, sondern auch fair handeln kann. Die 32.000 Euro wurden artig zurücküberwiesen – wahrscheinlich der schnellste Geldrückfluss seit Erfindung des Kanaldeckels.

Heizmann kommentierte trocken: „Wir hätten's ja behalten können, aber wer soll denn dann künftig unser Wasser liefern?“

Am Ende ist alles wieder im Lot:

Die Gemeinde Denzlingen hat ihr Geld zurück, die Narrenzunft ihren Humor behalten – und alle zusammen eine Geschichte, die man künftig bei jeder Jahreshauptversammlung garantiert nicht mehr loswird.





Gschichtli vu Denzlinger Litt

Stellvertreterin versucht, den OZM auszuschalten:

Am Rosenmontag, spät in der Nacht,
wird aufgeräumt mit letzter Kraft.
Die Stellvertreterin – voller Elan –
fährt OZM mit der Hebebühne an.
Erst war's ein Spaß, man lachte laut,
doch plötzlich hat's dann wehgehauen.
Sie lacht noch fröhlich: „War doch nix!“
OZM ruft nur: „Aua!“ – ganz im Mix.
Er humpelt davon, nicht ganz so froh,
der Spaß war weg, der Fuß sagt „No!“.
Doch eins ist klar, bei dem Malheur:
Die Story bleibt – fürs nächste Jahr dafür!



Bild durch KI generiert.

Stephan
bürklin
KELTEREI UND GETRÄNKEVERTRIEB

Grubstraße 19
79279 Vörstetten

Tel.: 07666 2218

KAMMANS
FLIESEN



Fachgeschäft für Renovierung und Sanierung von

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bäder und Toiletten | <input type="checkbox"/> Keller und Garagen |
| <input type="checkbox"/> Küchen | <input type="checkbox"/> Balkone und |
| <input type="checkbox"/> Flure und Hobbyräume | <input type="checkbox"/> Terrassen |
| | <input type="checkbox"/> Verfugungen |

Robert-Bosch-Straße 12 - 79211 Denzlingen
Tel.: 0 76 66 / 26 56 - Fax 0 76 66 / 99 90 2



Natürlich wohnen, gesund leben.

Mit Holz und mit uns, dem Meisterbetrieb ganz in Ihrer Nähe.

Holzbau

Neue Dachstühle
Dachsanierungen
Altbauasianierungen
Aufstockungen
Balkonsanierung
Balkone
Flachdächer

Dachdeckerei

Holzhäuser
Holzfassaden
Wärmedämmung
Dachfenster
Vordächer
Carports
Gauben

Ringwald
Hubert Ringwald

Gottlieb-Daimler-Str.10
79211 Denzlingen
Telefon (0 76 66) 56 38
Telefax (0 76 66) 84 28
info@ringwald-holzbau.de
www.ringwald-holzbau.de



NARRI NARRO

WIR WÜNSCHEN
ALLEN EINE BUNTE UND
FRIEDLICHE FASNET

Für den Fall, dass Sie mit Fasnet
nichts an der Perücke haben, sind
wir auch in der fünften Jahreszeit
durchgängig für Sie da!



DER „FLIESENDE“ **ROLAND**

FLIESENLEGERMEISTERBETRIEB
Daniel Reichenbach e.K.



Marie-Curie-Str. 5 • 79211 Denzlingen
Telefon 07666 949503
info@fliesende-roland.de • www.fliesende-roland.de

Verlegen von Fliesen, großformatigen Platten und Naturstein, Treppen, Balkonsanierung, 3-D Badansicht,
Erstellen und Koordinieren von Umbauzeitplänen

IHR STARKER TECHNIKPARTNER!

**MODERNE MARKENTECHNIK
UND PROFESSIONELLER SERVICE.**

- Unterhaltungselektronik • SAT-Antennenbau
- Elektro Hausgeräte • Elektroinstallation
- Komplettservice • Kundendienst/Reparatur



Elektro Schopp GmbH



Schlagzeilen

Mainschiff: TUI wirbt mit Kreuzfahrt Hanau-Offenbach

Der Wasserzähler: Stadtwerke-Ableser quasselt unentwegt

Fasan gestochen: Tierschützer verurteilen Bürgermeister für Eröffnung des Concordia-Hocks

Wird Renault-Fiat: Ehemaliges VW-Autohaus Kandziorra umgebaut

Schwer zu sagen: Fischt Fischers Fritz wirklich frische Fische?



Unsere vielseitigen Services erleben.

Familiär, traditionell und kompetent. Wir erfüllen Genuss-Momente in Form von hausgemachten Spezialitäten und einer Vielzahl an Catering-Lösungen.



Party-Service



Firmen-Catering



LieferService



Hausgemachte Gerichte



Grill-Catering



Unser Catering-Angebot



Metzgerei Rückert GmbH
Alte Bundesstraße 84
79194 Gundelfingen

T 0761 58 17 01
M info@metzgerei-rueckert.de
W metzgerei-rueckert.de

GERBER

HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU
www.gerber-bau.de





Gschichtli vu Denzlinger Litt

Reporter gegen Schranke:

Markus Zimmermann und der Nachtumzug

Eigentlich wollte Reporter Markus Zimmermann nur über den Nachtumzug am Fasnetsfriddig berichten, ein paar Eindrücke sammeln, ein paar Stimmen einfangen – und dann zack, wieder zurück an den heimischen Schreibtisch. Schließlich hatte er sein Auto clever auf dem REWE-Parkplatz abgestellt. Dachte er zumindest.

Nachdem Markus sich also einen Überblick über das närrische Treiben verschafft hatte, verabschiedete er sich freundlich von den Welschkorngeistern und machte sich auf den Weg. Doch kaum hatte man sich an seinen Abschied gewöhnt, stand er plötzlich wieder da.

Verwunderte Blicke bei den Narren:

„Hat er was vergessen?“ und „War der Abschied nur symbolisch?“

Die Auflösung folgte prompt: REWE hatte inzwischen gnadenlos die Schranke geschlossen. Markus Zimmermann war offiziell vom Reporter zum unfreiwilligen Langzeitgast geworden. Sein Fazit: Wenn das Auto schon bis Samstagvormittag festsitzt, dann kann man auch noch ganz entspannt ein Bier trinken.

So wurde aus einer kurzen Berichterstattung ein ungeplanter närrischer Aufenthalt – inklusive Parkplatz-Drama und Schranken-Monolog.

Die Moral von der Geschichte: Beim nächsten Mal lieber erst die Schilder lesen, bevor man irgendwo parkt. Und REWE? Hatte jetzt definitiv einen neuen Stammgast gewonnen – zumindest bis Samstag.



Schlagzeilen

„Efficiency?“: ASV-Vorstand Viktor H. fragt Angelsachsen Angelsachen

Schicksaal: DHL benennt Postverteilzentrum um

Schöne Baiserchen: Bäckermeister Dick für Top-Gebiss gelobt

Muss Nachsiezen: Schüler duzte Lehrer

Thermostaat: Deutschland beginnt Heizsaison



KiNDERFASNET

07. FEBRUAR 2026
IM KUB

MIT KiNDERUMZUG
ZUM MITLAUFEN



**START | NARREN-
13:31 UHR | BRUNNEN**



💡 **LAGBO – Lagerboxen zum
Mieten**
Marie-Curie-Straße 11
79211 Denzlingen
www.lagbo.de

**Zu wenig Platz?
Wir lagern's ein.
Notfalls auch euch.**

****Zu wenig Platz?
Dann sperr den Narren ein!****



Der Keller voll, der Schrank am Ende,
Häser, Kisten – keine Wände?
Maske hier, Gerümpel dort,
zu Hause herrscht der Fasnets-Notstand fort?
Keine Panik – LAGBO ist bereit!
Wir schaffen Platz zur närrischen Zeit.
Boxen für Kram, Möbel und Sachen,
und wenn's sein muss: auch für Narren zum Lachen!
Ob Welschkorngeste, Maske oder Besen –
bei LAGBO darf alles sicher lesen.
Trocken, sauber, gut bewacht –
damit daheim wieder Ordnung lacht.



Gschichtli vu Denzlinger Litt

Neue olympische Disziplin in Denzlingen

Das neue Gewerbegebiet in der Marie-Curie-Straße ist eigentlich ein Ort, an dem gearbeitet, produziert und gewerkelt werden soll. Eigentlich. Wäre da nicht die völlig neue olympische Disziplin, die die Gemeinde nun eingeführt hat: „Parkscheiben-Weitdrehen mit Fahrzeugverlagerung im 2-Stunden-Takt.“

Ein ganz normaler Arbeitstag – theoretisch. Die Gewerbetreibenden reiben sich verwundert die Augen: Wie sollen die Beschäftigten das machen?

Alle zwei Stunden raus, runter, Auto vorfahren, rückwärts einparken, Parkscheibe weiterdrehen, wieder hoch ins Büro - und weiterarbeiten, als sei nichts geschehen?

Das neue Arbeitsmodell könnte heißen: „Park&Work – mit Fokus auf Work.“

Die Büroangestellten: Schon nach dem ersten Tag ist klar:

Der größte Stressfaktor ist nicht die Deadline – sondern die Parkuhr.

Meetings dauern nur noch in exakt bemessenen Zeitfenstern. Das 11-Uhr-Meeting wird um 11:58 Uhr panisch abgebrochen, weil drei Kolleginnen gleichzeitig aufspringen:

„Oh Gott, die Parkscheibe!“

Das tägliche Schritte-Ziel der Belegschaft ist jedenfalls kein Problem mehr. Die Apple Watch gratuliert täglich zu „außergewöhnlicher Aktivität“.

Die Handwerker: Besonders kreativ wird es bei den Handwerksfirmen.

Die Fa. Fliesender Roland berichtet:

„Also früher sind wir ja zum Kunden gefahren, haben gearbeitet und sind wieder heim. Heute fahren wir immer noch zum Kunden – aber zwischendrin fahren wir nach Denzlingen zurück, damit wir nicht abgeschleppt werden.“

Sein Kollege ergänzt trocken:

„Wir haben schon überlegt, einen Azubi mit einem Klappstuhl ins Gewerbegebiet zu setzen. Der sitzt dann acht Stunden da und dreht die Parkscheiben der Firmenflotte jede halbe Stunde weiter, damit wir ja nicht in die Gefahr kommen, zu lange zu stehen.“

Mobiles Arbeiterverschieben – die neue Logistikinnovation?

Einige Betriebe denken inzwischen darüber nach, den Fuhrpark durch Lastenfahrräder zu ersetzen. Nicht aus ökologischen Gründen – sondern weil Fahrräder keine Parkscheiben benötigen.



Ein anderer Unternehmer hat vorgeschlagen, Arbeitsverträge künftig um eine neue Position zu erweitern: „Parkscheibenbeauftragte/r (m/w/d) – 20 % Verwaltung, 80 % Parkplatzrotation.“

Was hat sich die Gemeinde dabei gedacht?

Offiziell: Vermutlich soll die Maßnahme die Parkflächen für Kunden freihalten.

Inoffiziell:

Man munkelt, dass jemand im Rathaus ein großes Herz für Schritte-Challenges, Fitness-Tracker und Bewegung an der frischen Luft hat.

Oder dass man das Gewerbegebiet versehentlich mit einer Innenstadt-Shoppingzone verwechselt hat.

Fazit:

Das neue Parkregime in der Marie-Curie-Straße sorgt auf jeden Fall für mehr Bewegung, mehr Kreativität und wahrscheinlich auch mehr graue Haare.

Die Gewerbetreibenden hoffen nun darauf, dass die Gemeinde bald erkennt:

Arbeitende Menschen parken nicht aus Spaß.

Aber bis dahin bleibt eines sicher:

In Denzlingen entsteht gerade das wahrscheinlich fitteste Gewerbegebiet Deutschlands.



GutMann
Wohnkultur
und
Lebensraum

Ihr Fachgeschäft für:
Sonnenschutz
Markisen
Rollläden
Parkett
Vinyl Beläge

www.gutmann-raumausstattung.de
info@gutmann-raumausstattung.de

Gutmann Raumausstattung

Frank Gutmann

Geschäftsführer
Parkettleger
Raumausstattermeister

Schwarzwalstraße 21
79211 Denzlingen

Tel.: 07666 - 26 18
Fax: 07666 - 84 71

MIR WÜNSCHE
ALLE E SCHEENI
FASNETSZIT
UN DASS ES
SUNNIGS
WETTER GIT.

Alle Geischder
und Narre viel
Freid debii,
ne frohe Sinn
un e rechts
Gläslil Wii ;)

Frey

WEINGUT OTTO & MARTIN FREY
Im Brühl 1 · D-79211 Denzlingen · Breisgau
Telefon 0 76 66 - 52 53 · www.frey-weine.de

Platzprobleme im Rathaus, oder doch nicht?

Platzprobleme im Rathaus, oder doch nicht?

Wie bereits im letzten Jahr alle über die Presse mitbekommen haben, hat das Rathaus gewaltige Platzprobleme. Aufgrund dessen soll ja die IT in das alte Rathaus umziehen, damit nicht nochmals ein neues Rathaus gebaut werden muss.

Der Malkreis musste also aus dem alten Rathaus ausziehen und für die IT Platz machen. Für Ausstellungen und kulturelle Arbeit ist dort kein Platz mehr. Nach längeren größeren Umbauarbeiten, auch im Brandschutzbereich,

Nachdem größere Umbauarbeiten getätigt wurden, auch im Brandschutzbereich, galt nun plötzlich: Kommando zurück! Die IT soll nun doch im neuen Rathaus bleiben, es sei ungeschickt, wenn die Abteilung in einem

anderen Gebäude untergebracht ist. So soll das alte Rathaus nun doch wieder den Vereinen zur Verfügung stehen.

Und die Moral von der Geschicht':

Hast du ein Haushaltsloch,
dann spare nicht.

Die Welschkorngeister haben Ähnliches vor etwa 20 Jahren auch schon erlebt. Wegen anstehender Baumaßnahmen musste die Zunft ihr Lager in der Garage auf dem alten Bischoffgelände von heute auf morgen räumen. Und wie wir alle wissen, ist bis heute nichts gebaut worden.

Rasenmäher
'putt?
Wartung
nötig?

Landmaschinen
Wolfsperger
Forst-, Rasen- und Gartentechnik

Elzstraße 16 · 79350 Sexau
Tel. 0 76 41 / 93 09 49 - 0

Rasenmäher Hotline

PB
PATRICK BÜHLER
SCHREINEREI · GLASEREI

FENSTERBAU Holz / Holz-Alu / PVC
HAUSTÜREN
SICHERHEITSBESCHLÄGE
ROLLÄDEN | JALOUSIEN
REPARATUREN

79211 Denzlingen · Otto-Hahn-Straße 6 · Telefon 0 7666/23 01 · www.fensterbau-buehler.de



Meisterbetrieb für Werbetechnik und Textilveredelung



J-STYLE WERBUNG

Vereinskleidungen | Arbeitskleidungen
 JGA-Shirts | Stickereien | Flexdruck
 digitaler Textildruck | Sublimation
 Fahrzeug- und Schaufensterbeschriftung
 Schilder | Digitaldrucke | Folienplots
 Aufkleber | Banner | Fahnen | Taschen
 Kugelschreiber | Zollstöcke | Tassen

seit 1993 in Denzlingen

Tel 07666-5789
www.j-style-werbung.de



Malerfachbetrieb
 Markus Föhrenbach

- Hauptstraße 151 ■ 79211 Denzlingen
- Tel. 07666/880440 ■ Fax 880441
- www.maler-foehrenbach.de

So, wie Sie diesen Text gerade lesen, lesen ihn auch **11.111** andere.

Wir freuen uns auf Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe **2027**.



Paracelsus Apotheke

Arzneimittel Infozentrum

Dr. Norbert Limberger
 Schwarzwaldstraße 3
 79211 Denzlingen

Sie haben Fragen zu Arzneimitteln?

Wir haben die Antwort!

Erschöpfende Informationen aus kompetenter Hand!

Wir prüfen Ihren Medikationsplan.

Wir zeigen Ihnen die Wechselwirkungen zwischen Ihren Arzneien auf.

Wir sorgen für Sicherheit bei gleichzeitiger Einnahme vieler Arzneimittel.

Apotheke und Arzneimittel Infozentrum Ihres Vertrauens!



Gschichtli vu Denzlinger Litt

Provisorisch genial: Denzlingen erfindet den Spezial-Zebrastreifen

Die sonst für ihre ruhige, fast meditative Ortsmitte bekannte Gemeinde hat es wieder getan: Sie hat innovativ gebaut. Diesmal an der Baustelle gegenüber vom alten Rathaus, wo der neueste Streich der Verkehrsplanung präsentiert wurde – der hochkantigste Fußgängerüberweg Südbadens.

Die Idee war bestechend einfach:

„Wir brauchen hier sofort eine sichere Querung!“, so stellte man sich das im Rathaus vor. „Und wo machen wir die hin? Na klar – genau dort, wo der Bordstein die Höhe eines mittleren Himalaya-Vor- gipfels hat!“

Passanten staunten nicht schlecht, als sie vor der provisorischen Überquerung standen. Menschen mit Handicap, Eltern mit Kinderwagen und Seniorinnen und Senioren mit Rollatoren wurden dabei zu echten Extrem sportlern. Ein älterer Herr soll gesichtet worden sein, wie er sich mit seinem Rollator den Bordstein hinauf kämpfte und dabei murmelte: „Das ist ja wie 'ne Alpenüberquerung, nur ohne Aussicht!“

Dabei hätte es eine ganz einfache Lösung gegeben:

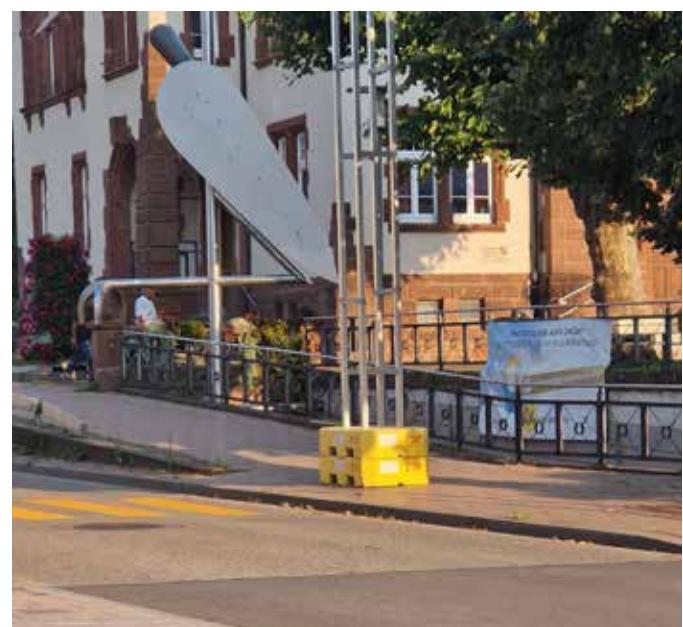
Fünf Meter weiter unten. Fünf. Keine hundert. Keine fünfzig. Fünf.

Dort lag ein Bordstein, der so niedrig war, dass sogar ein Dreijähriger ihn ohne Anlauf überwinden könnte.

Doch Denzlingen entschied sich für den höheren Weg – vermutlich aus pädagogischen Gründen: „Wenn schon provisorisch, dann soll's auch jeder merken“, munkelt man im Ort.

Nach einigen Wochen, in denen die Bevölkerung das Überqueren dieses Mini-Gebirges mit stoischer Gelassenheit meisterte, geschah das Wunder: Die Gemeinde rückte aus und schüttete einen Betonaufguss an, der nun die Funktion einer barrierefreien Rampe übernimmt. „Jetzt kann jeder rüber – auch ohne Kletterausrüstung“, freut sich eine Passantin.

Gerüchten zufolge soll der Betonaufguss sogar so populär geworden sein, dass manche Denzlinger ihn nun wehmütig vermissen werden, sobald die Baustelle abgeschlossen ist. Manch einer schlug bereits vor, ihn unter Denkmalschutz zu stellen – als Mahnmal für spontanes, mutiges und zweifellos kreatives Baustellenmanagement.





Gschichtli vu Denzlinger Litt

Reisebericht eines Sparfuchs

Marius W. war in Freiburg unterwegs und stand irgendwann vor der großen Frage des Abends: Taxi oder Zug?

Nach kurzem Rechnen, Überlegen und sehr überzeugtem inneren Sparfuchs kam er zu dem Schluss:

„Ein Taxi ist viel zu teuer. Ich nehme den Zug.“

Gesagt, getan. Kaum im Zug angekommen, passte das Unerklärliche.

Vielleicht war es die frische Luft, vielleicht zu viel Alkohol, vielleicht gnadenlose Überarbeitung – man weiß es nicht. Die Forschung ist sich uneinig. Sicher ist nur: Marius schlief ein. Und zwar richtig.

Er wachte erst wieder in Elzach auf. Nicht geplant. Noch weniger geplant: Es war der letzte Zug des Tages. Applaus! Doch damit nicht genug. Beim Griff zum Handy folgte die nächste Erkenntnis des Abends: Akku leer. Komplett. Aus. Ende.

Kein Google. Kein Taxi-App. Kein „Ich komm gleich heim“.

Also blieb Marius nichts anderes übrig, als all seinen Mut zusammenzunehmen und zwei zufällig am Bahnhof anwesende Mädels anzuquatschen. Nicht aus Flirtgründen – sondern aus purer Not.

„Entschuldigung, könnetet ihr mir vielleicht ein Taxi rufen?“

Die Mission war erfolgreich, das Taxi kam.

Nur leider kam damit auch die Erkenntnis: Die Taxifahrt von Elzach nach Denzlingen war deutlich teurer als ein Taxi direkt von Freiburg aus gewesen wäre. Nicht mal halb so teuer hätte es ihn dort gekostet.

Fazit des Abends:

Sparen will gelernt sein.

Schlaf im Zug ist gefährlich.

Akku ist wichtiger als Stolz.

Und Elzach ist weiter weg als man denkt.



Herbstritt

SANITÄR ~ HEIZUNG ~ SOLAR

Schwarzwaldstraße 26
 79183 Waldkirch-Buchholz
 Telefon 0 76 81 / 85 73
 Telefax 0 76 81 / 24 23 0
 E-Mail: herbstritt-haustechnik@t-online.de



Bosch Car Service Schmieder

Carl-Benz-Str. 8
 79211 Denzlingen

+49766699888
www.kfz-schmieder.de
info@kfz-schmieder.de



MIR WÜNSCHE EUCH E SCHEENI FASNET!

Mi + Sa 8–13 Uhr

Marktstand bei der Metzgerei Frey

& Markt FR-Weingarten

Fr 8–12 Uhr • Markt Kohlerhof

Fr 14–18 Uhr • Markt Kauftreff

Sascha und Sandra Ingold • Im Brühl 4 • 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 > 91 36 32 • Fax 0 76 66 > 91 38 59

Wir planen und fertigen:

Geländer · Treppen

Balkone · Überdachungen

Tore · Stahlkonstruktionen

Edelstahlverarbeitung

Schweißfacharbeiten...

www.metallbau-ochs.com

Fon 0 76 66 · 94 46 36 - 0



Narri, Narro! Geh zum Raumausstatter Frank
der macht dir blitzblank eine neue Sitzbank.

frank  **raumausstattung**

- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Polsterei
- Insektschutz
- Gardinen
- Dekorationen

Frank Raumausstattung, Gottlieb-Daimler-Straße 13, 79211 Denzlingen, Tel.: 07666/5265



**Raiffeisenbank
Denzlingen-Sexau eG**
Gemeinsam erfolgreich

Narri Narro

Ist der Geldbeutel
einmal leer,
dann gibt es bei der
Raiffeisenbank
mehr.

Geschäftsstelle Denzlingen
Raiffeisenplatz 3 - 5
79211 Denzlingen

Geschäftsstelle Sexau
Dorfstr. 30
79350 Sexau

Tel.: 07666 93310
E-Mail: info@rb-denzlingen-sexau.de
Internet: rb-denzlingen-sexau.de



Kebab Brothers

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
11:00 - 21:00 Uhr
Samstag - Sonntag
17:00 - 21:00 Uhr

Ferdinand-Porsche-Str. 3
79211 Denzlingen
Tel.: 017674917766

**God it ...
git's id!**

d' Baumschubser
**KRANARBEITEN
& TRANSPORT**
GmbH & Co KG



d-baumschubser.de

Die Baumschubser



Immaterielles Kulturerbe

Mit dem UNESCO-Siegel wird die Welschkorngeister-Fasnet gewürdigt

Die grün-gelbe Denzlinger Zunft ist in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden

Die alemannische Fasnet ist weit mehr als närrisches Treiben vor der Fastenzeit. Sie ist lebendiges Brauchtum, das über Generationen hinweg gepflegt, weitergegeben und ständig neu mit Leben gefüllt wird. Und genau diese gelebte Tradition wurde von der UNESCO als „Immaterielles Kulturerbe“ anerkannt. Anfang Juni 2025 wurde der Zunft-Antrag zur Aufnahme in das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO genehmigt.

Als immaterielles Kulturerbe gelten kulturelle Ausdrucksformen, die nicht aus Stein oder Papier bestehen, sondern aus Wissen, Bräuchen, Handwerk, Musik, Sprache und gelebten Traditionen. Sie werden von Menschen getragen und durch aktives Mitmachen bewahrt.

Die Auszeichnung ist kein Museumsstempel, sondern eine Verpflichtung, dieses Brauchtum lebendig, respektvoll und verantwortungsvoll weiterzuführen.

Die Anerkennung als Immaterielles Kulturerbe würdigt die lange Geschichte der Fasnet, die regionale Vielfalt, das große ehrenamtliche Engagement, den starken Zusammenhalt in den Gemeinden. Sie macht deutlich, dass die Fasnet nicht nur Unterhaltung ist, sondern ein wichtiger Teil der kulturellen Identität unserer Region.

Die UNESCO-Anerkennung ist nicht nur als Symbol zu sehen, sondern auch ein rechtliches Argument für die freie überlieferte Ausübung des Fasnet und damit sind unsere Bräuche und Traditionen gesichert.



Die Welschkorngeister und die Fasnet

Auch die Narrenzunft der Welschkorngeister sieht ihre Aufgabe seit jeher darin, dieses Brauchtum zu pflegen, zu bewahren und an kommende Generationen weiterzugeben.

Unser Häs, unsere Bräuche und Veranstaltungen sind fest in der Region verwurzelt und spiegeln die Vielfalt der alemannischen Fasnet wider.

Die Bedeutung der Ehrung

Umso mehr freuen wir uns, dass wir Welschkorngeister diese besondere Ehrung im Juni 2025 erhalten haben. Sie ist eine Anerkennung für viele Jahrzehnte Engagement, für unzählige ehrenamtliche Stunden und für die Leidenschaft, mit der unsere Mitglieder die Fasnet leben.

Diese Auszeichnung ist für uns nicht nur ein Grund zur Freude, sondern auch ein Ansporn, die Fasnet weiterhin mit Respekt vor der Tradition und Offenheit für die Zukunft zu gestalten.





Gschichtli vu Denzlinger Litt

Der Tag, an dem der Heizi den Bus (und die Orientierung) verlor

Also, stellt euch vor: Fasnet-Umzug in Rust – Sonne, Stimmung, Schunkelmusik, Schnapsduft in der Luft. Alles läuft wie geschmiert – bis Heizi, seines Zeichens Oberzunftmeister der Welschkorngeister Denzlingen, die Bühne des Lebens betritt.

Schon beim Antreten fiel auf: Heizi war in Topform – also... sagen wir mal, flüssig motiviert. Der Mann hatte offensichtlich mehr Promille als Orientierungssinn, aber wer will's ihm verübeln – Fasnet isch halt nur einmal im Jahr!

Während die Zunft sich formiert und die Guggenmusik losschmettert, steht Heizi da, tief versunken – nicht in der Tradition, sondern in seinem Handy! Da wird gewischt, getippt, gelacht – vielleicht TikTok, vielleicht Navigations-App, vielleicht auch einfach die Taschenlampe gesucht – man weiß es nicht.

Und dann geschieht es:

Ein dramatischer Moment, wie in Zeitlupe – Heizi hebt den Blick, macht einen Schritt, zack – Bordstein 1, Heizi 0!

Ein majestätischer Ausrutscher, halb Ballett, halb Katastrophe. Der Oberzunftmeister segelt, wedelt mit den Armen wie ein aufgeschreckter Kranich – plumps! – direkt in den Dreck, aber immerhin stiltvoll.

Natürlich hilft keiner sofort – die halbe Zunft liegt vor Lachen am Boden, der Rest filmt. Irgendwo ruft einer: „Heizi, du hesch wohl dein Gleichgewicht au im Bus vergessa!“

Nach erfolgreichem Wiederaufstehen (und kurzem Diskurs mit der Schwerkraft) macht sich Heizi auf, den Bus zu suchen. Nur blöd, dass Rust mehrere Parkplätze hat – und Heizi mittlerweile geografisch komplett in einer anderen Zeitzone unterwegs war.

Er stapft los, winkt wild Passanten zu („Ihr seid doch sicher die Busfahrergilde, oder?!“), und landet schlussendlich irgendwo zwischen den Touristen, den Enten und einem Dönerstand.

Währenddessen: Der Bus der Welschkorngeister fährt los.

Nur leider... ohne die Hälfte der Zunft.

Denn – Überraschung! – eine andere Zunft hatte denselben Busfahrer, denselben Bus und anscheinend auch dieselbe Verwirrung.

So wurde unser stolzer Reisebus kurzerhand entführt – von lauter ahnungslosen Hästrägern!

Erst Stunden später, nach unzähligen Telefonaten, Lachanfällen und einem leicht verwirrten Heizi, der immer noch behauptete, Google Maps zeige ihm den Weg „zum Korngeist“, fanden sich alle wieder.

Fazit des Tages:

Der Bordstein lebt, Heizi auch.

Der Bus wurde zurückgegeben (ohne Lösegeld).

Und die Moral von der Geschicht': Trink weniger Schnaps – oder lad dir 'ne bessere Navi-App runter!



Bild durch KI generiert.



Schlagzeilen

Dürfen am Riesenslalom nicht teilnehmen: IOC disqualifiziert sieben Zwerge

Reparaturannahme: „Ihr Auto ist vermutlich kaputt.“

Altarserscheinung: Betagter Pfarrer halluziniert beim Gottesdienst

Schwarzwälder Knirschtorte: Bäckermeister Dick vergisst, Früchte zu entkernen

Endlosschleife: Kind versucht seit Ewigkeiten, Weihnachtsgeschenk auszupacken

Puschini
das Original



Impressum:

Herausgeber:
Narrenzunft der
Welschkorngeister e.V.
Postfach 1161
79207 Denzlingen

**Verantwortlich für
den Inhalt:**
Die Verantwortlichen

**Gesamtredaktion
und Anzeigen:**
Die Zuständigen

Redaktion:

M. u. N. Heizmann,
M. Helmle, D. Kammans,
D. Kunkler
eMail: narrenzeitung@welschkorngeister.de

Es fotografierten für uns:
H. Gall, N.+ M. Heizmann,
D. Zwierlein, D. Kunkler,

Satz & Layout:
D. Kammans

Druck:
Druckerei Furtwängler
GmbH & Co. KG
79211 Denzlingen

Ist die Wohnung kahl
und fleckig,
oder die Tapete dreckig,
hol' den

**MALE
R HERR**

ins Haus, der macht
ä g'müdlichs Nescht daraus !!!

MALERBETRIEB MARTIN HERR

Gottlieb Daimler-Str.9, 79211 Denzlingen
Tel. 07666-6976, Fax 07666-949960



Kohlerhof 8 • Denzlingen
Tel. (07666) 6430

Hausgeräte-Kundendienst

- Miele, Bosch, Gaggenau, Siemens, Neff, AEG, ...
- Saeco, Jura, Bosch und Siemens Kaffeemaschinen
- Kleine Hausgeräte
- Verkauf von Haushaltsgeräten
- Elektroinstallationen
- Block- und Nachspeicher-
Heizanlagen
- ✓ Beratung
- ✓ Verkauf
- ✓ Montage
- ✓ Kundendienst
- ✓ Elektroinstallation



Gschichtli vu Denzlinger Litt

Mysteriöser Löffeldieb

Kurz vor dem Schmutzige Dunnschdig herrschte in der Zunftstube große Aufregung:

Die traditionellen Nudelsuppenlöffel waren verschwunden! Ohne sie keine Suppe, ohne Suppe keine Stimmung – ein handfester Narrennotstand.

Gerade als schon überlegt wurde, die Suppe mit der Kelle zu trinken, tauchten die Löffel in letzter Sekunde plötzlich wieder auf. Blitzblank. Unschuldig.

Bis heute ist ungeklärt, wer der mysteriöse Dieb war.

Man munkelt nur: Er hatte Hunger – und einen sehr schlechten Sinn für's Timing.



Bild durch KI generiert.

Liebe Besucher unserer Fasnetsfriddig- und Fasnetsmendigumzüge!

Die Denzlinger Fasnetsumzüge werden ausschließlich von der Denzlinger Narrenzunft der Welschkorngeister e.V. organisiert und ausgeführt. Eine öffentliche, finanzielle Förderung gibt es nicht. Um die Umzüge zu finanzieren und damit wohl einer der großen Höhepunkte unserer Fasnet aufrecht zu erhalten, verkaufen wir an der Umzugsstrecke unsere Umzugsplaketten gegen den geringen Betrag von 4,00 Euro. Mit diesem kleinen Obolus helfen Sie mit, eine liebgewonnene Tradition zu erhalten. In diesem Jahr haben wir eine besonders schöne Plakette entworfen, die sicherlich unter Sammlern wieder sehr begehrt sein wird.

So dürfen wir Ihnen bereits jetzt schon Danke sagen und laden Sie ein, mit uns zusammen tolle Umzüge zu erleben.

D. Z.



HOCH innovativ

Vom Spezialisten für Zerspanung und Instandsetzung von Motoren und Maschinen hat sich das Denzlinger Familienunternehmen zu einem gefragten Zulieferer für Werkzeugmaschinenbau und Automobilindustrie entwickelt. Als Systemlieferant und Partner für die Fertigung von Maschinenkomponenten ist HOCH für die Zukunft gut gerüstet.

www.karl-hoch.de



HOCH Kompetenz hoch 3



Gschichtli vu Denzlinger Litt

Die vergessene Show!

De Narrenrat hätt 's Helferesse mit voller Begeisterung geplant. Einer hätt sich besonders ins Zeug glegt un e Datum durchgesetzt.

Datum fescht, Einladunge raus – alles perfekt.

Kurz vor Schluss: **Ausgerechnet der kann net!**

Sein lang gebuchter Comedy-Event isch genau an dem Dag.

Die andere lache, er grinst – un kummt halt später in die Runde.



GÄRTNEREI
Oswald

Inhaber: Stefan Leimenstoll

Obst & Gemüse

Waldkircher Str. 21
79 211 Denzlingen
Tel.: 07666 - 22 35

Blumenhaus

Hinterhofstraße 2/1
79 211 Denzlingen
Tel.: 07666 - 91 38 91

Schlagzeilen

Kriegt es nicht auf die Reiher: Schreinerei Kiefer scheitert an Dach für Völiere

Mallochen: Beamte arbeiten hart

Wird vom Verfassungsschutz beschattet: Reichsbürger kommt gut durch die Hitze

Wohnt jetzt im dritten Stock: Holzwurm umgezogen

Schnepflüge: Vogel für Winterdienst überhaupt nicht geeignet

Schädlingsplage auf dem Oktoberfest: Käferzelt evakuiert



Funk
Garten- & Landschaftsbau
Meisterfachbetrieb

- Planung & Beratung
- Neu- & Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflaster, Beläge, Mauern
- Holz in Gestaltung
- Poolanlagen
- Baggerarbeiten
- Gartenpflege
- Baumfällungen uvm.

Fabian Funk
Gärtnermeister
St. Margaretenstr. 37
79183 Waldkirch

Mobil: 0151 - 4660 1236
info@funk-galabau.de
www.funk-galabau.de

Wir suchen:

- motivierte Mitarbeiter im Bereich Garten- und Landschaftsbau Fachkraft /Hilfskraft
- Führerscheinklasse B ist Voraussetzung

Wir bieten:

- junges dynamisches Unternehmen
- Vollzeitstelle
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Fortbildung / Schulungen
- leistungsgerechte Bezahlung
- geregelte Arbeitszeiten
- abwechslungsreiche Tätigkeit



**MITARBEITER
GESUCHT!** (m/w/d)

Wir bilden auch aus!



So, wie Sie diesen
Text gerade lesen,
lesen ihn auch
11.111 andere.
Wir freuen uns auf
Ihre Anzeige in der
nächsten Ausgabe
2027.

Anzeigenannahme
per eMail:
narrenzeitung@
welschkorngelster.de

AUTOHAUS KANDZIORRA



Ihr Partner
in Denzlingen
und Elztal



Am Roten Brühl 2
79211 Denzlingen

Tel.: 07666 - 90009-0
Fax: 07666 - 9000999

www.kandziorra.de
service@kandziorra.de

Seit 1985

Markgrafenstr. 50/I
79211 Denzlingen

Tel. 0 76 66 - 88 03 61
Fax. 0 76 66 - 88 03 62

Mobil 0171-49 15 831

info@hausmeisterdienst-zeller.de

Hausmeisterdienst



www.hausmeisterdienst-zeller.de



Feser

Gerüstbau

79211 Denzlingen
0 76 66 / 23 58



Gerüstbau



Stapler



Containerdienst

Die Paul Becker GmbH
wünscht unterhaltsame
närrische Stunden.

pb BECKER

Paul Becker GmbH

Carl-Benz-Straße 1-7
79211 Denzlingen
www.becker.eu

